

LANDKREIS



MARBURG
BIEDENKOPF

MARBURG
UNIVERSITÄTSSTADT



Onlineumfrage zur Biologischen Vielfalt im Landkreis Marburg-Biedenkopf Ergebnisse



Impressum

Herausgeber: Kreisausschuss Marburg-Biedenkopf,
Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg, www.marburg-biedenkopf.de

Zusammenstellung: Fachbereich Büro der Landrätin, Fachdienst Bürgerbeteiligung,
Ideen- und Beschwerdemanagement

Kontakt: Ruth Glörfeld (Fachdienstleiterin), Telefon 06421 405-1212
Daniela Deuermeier, Telefon 06421 405-1518
Jonas Becker, Telefon 06421 405-1447
E-Mail: buergerbeteiligung@marburg-biedenkopf.de
Web: www.mein-marburg-biedenkopf.de

Bildnachweis: soweit nicht explizit angegeben: Landkreis Marburg-Biedenkopf

Marburg, Mai 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen die Ergebnisse der Onlinebefragung zum Thema Biologische Vielfalt im Landkreis Marburg-Biedenkopf vorstellen zu können.

Insgesamt haben 529 Personen aus allen Städten und Gemeinden des Landkreises an der Umfrage teilgenommen.

Auch wenn die Umfrage keinen Anspruch auf Repräsentativität erhebt, spiegelt sie doch ein erstes Stimmungsbild, was Bekanntheitsgrad, Stellenwert des Themas, Gefährdungseinschätzung von einzelnen Gruppen, Priorisierung von Themenbereichen und die Bereitschaft zum Engagement angeht. Auch die Auswertung der Angaben zur Person geben uns Hinweise auf Handlungsbedarfe.

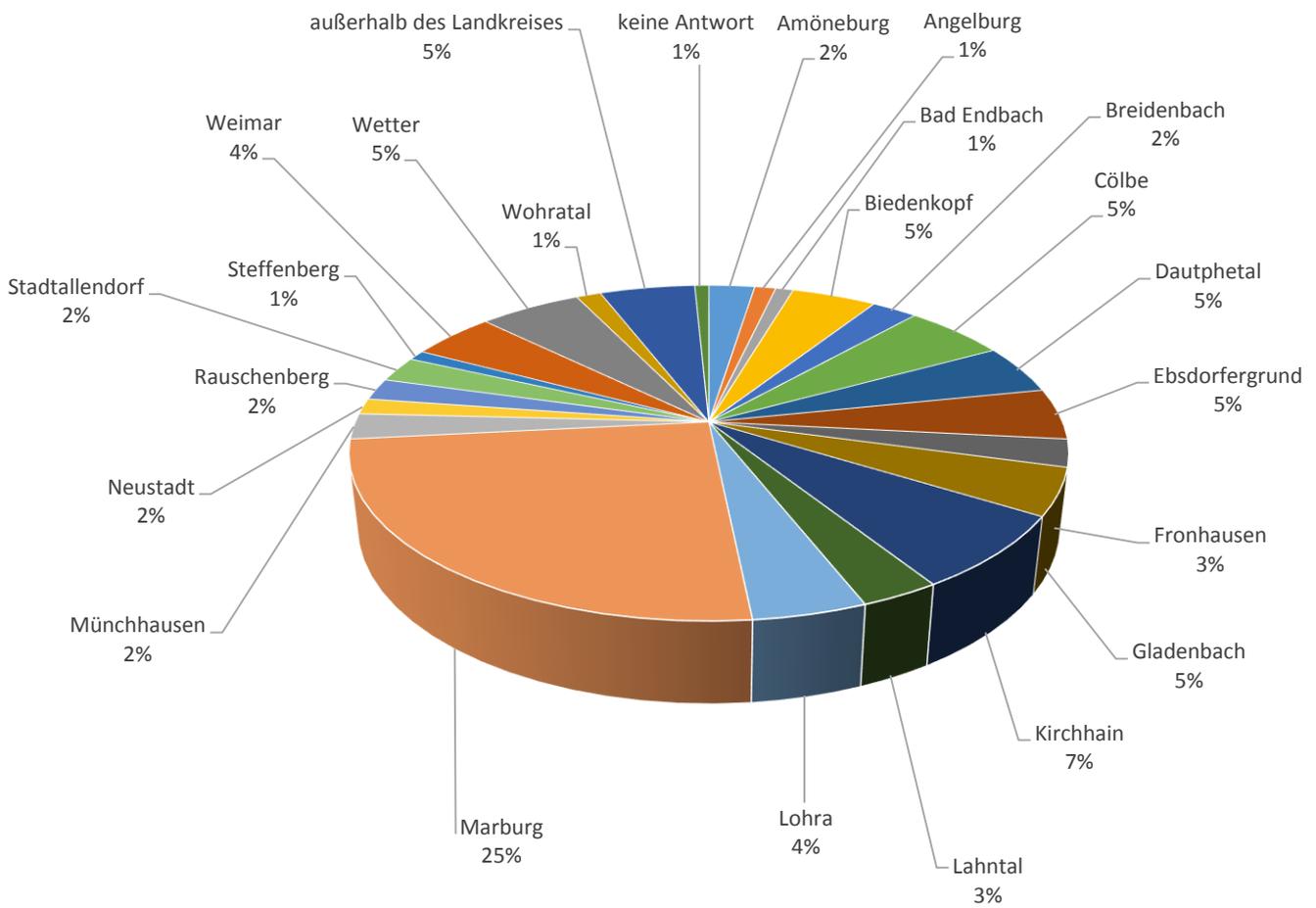
Die Umfrage ist für uns ein erster Schritt, die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Marburg-Biedenkopf und in der Universitätsstadt Marburg für das Thema Biologische Vielfalt zu sensibilisieren. In der Kreiskonferenz am 2. Juni 2016 wird es einen Überblick zum Thema Biodiversität in unserem Landkreis geben. Im Rahmen eines intensiven Bürgerdialogs sollen konkrete Projekte in Arbeitsgruppen und Informations- und Mitmach-Veranstaltungen folgen.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen zu dieser Befragung oder zum Thema der Bürgerbeteiligung im Landkreis im Allgemeinen haben, können Sie sich gerne an uns wenden. Sie erreichen uns telefonisch unter der Nummer 06421 405-1212 oder per E-Mail: buergerbeteiligung@marburg-biedenkopf.de, Web: www.mein-marburg-biedenkopf.de

Ihr Fachdienst Bürgerbeteiligung, Ideen- und Beschwerdemanagement

Teilnahmezahl nach Städten und Gemeinden

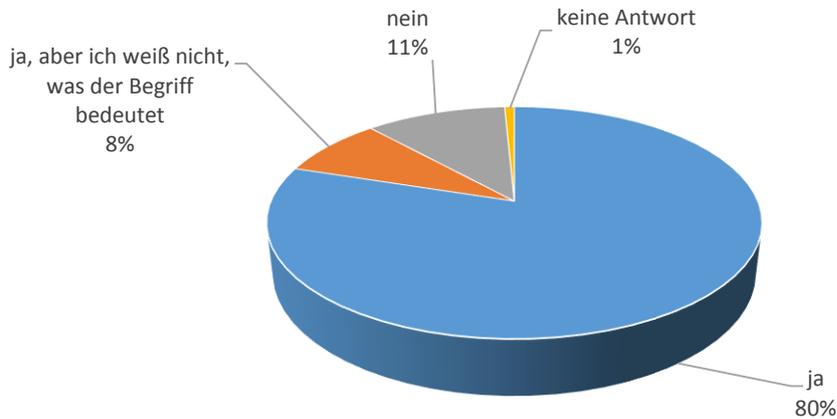
Gemeinde	Anzahl	Prozent
Amöneburg	13	2%
Angelburg	6	1%
Bad Endbach	5	1%
Biedenkopf	24	5%
Breidenbach	13	2%
Cölbe	29	5%
Dautphetal	25	5%
Ebsdorfergrund	26	5%
Fronhausen	14	3%
Gladenbach	24	5%
Kirchhain	38	7%
Lahntal	16	3%
Lohra	23	4%
Marburg	132	25%
Münchhausen	13	2%
Neustadt	8	2%
Rauschenberg	11	2%
Stadtallendorf	13	2%
Steffenberg	5	1%
Weimar	24	4%
Wetter	29	5%
Wohratal	7	1%
außerhalb des Landkreises	27	5%
keine Antwort	4	1%
GESAMT	529	100%



Bekanntheitsgrad:

Haben Sie bisher schon einmal etwas über „Biologische Vielfalt/Biodiversität“ gehört?

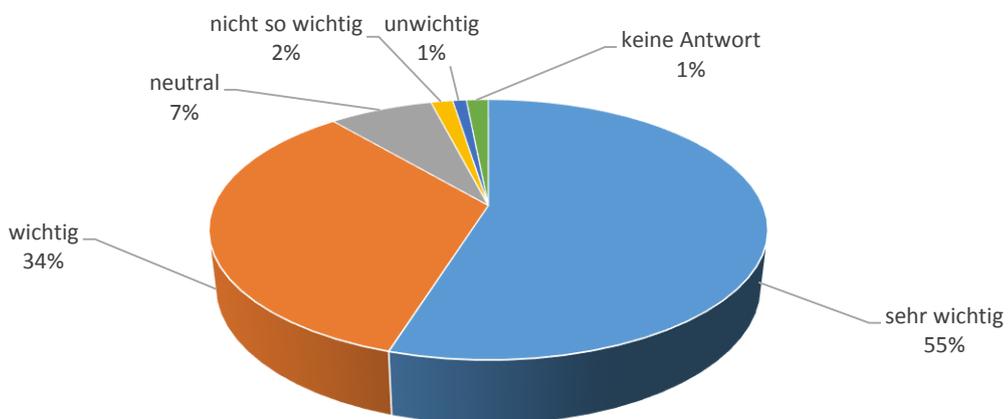
ja	ja, aber ich weiß nicht, was der Begriff bedeutet	nein	keine Antwort
423	44	58	4
80%	8%	11%	1%



Stellenwert des Themas:

Wie wichtig ist für Sie das Thema biologische Vielfalt?

sehr wichtig	wichtig	neutral	nicht so wichtig	unwichtig	keine Antwort
290	180	38	8	5	8
55%	34%	7%	2%	1%	1%

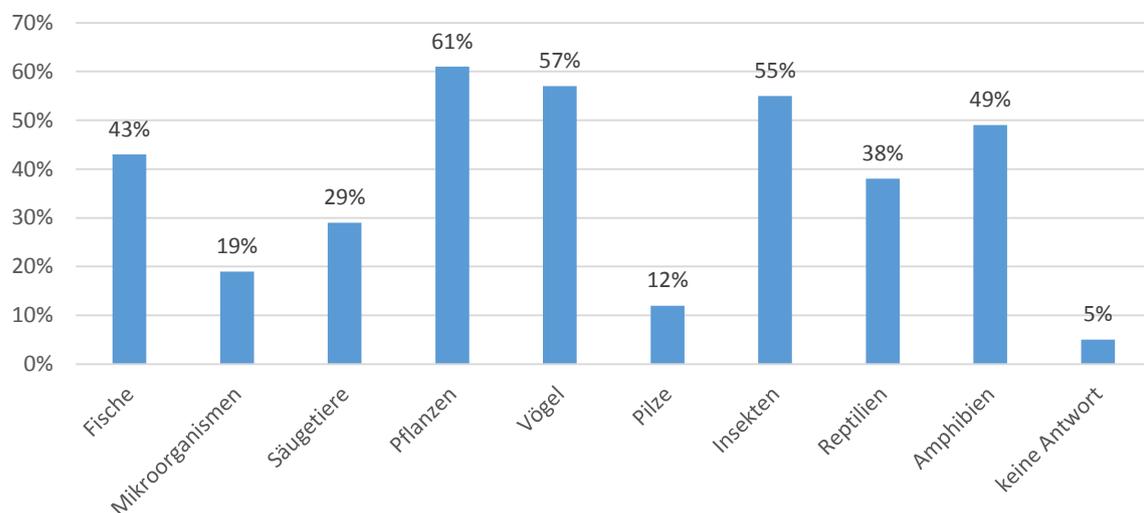


Gefährdungseinschätzung:

Welche Gruppe schätzen Sie als besonders gefährdet ein?

(Mehrfachnennung möglich. Der Prozentsatz errechnet sich aus der Gesamtteilnahmezahl von 529 Personen)

Gruppe	Anzahl	Prozent
Fische	231	43%
Mikroorganismen	99	19%
Säugetiere	155	29%
Pflanzen	327	61%
Vögel	301	57%
Pilze	65	12%
Insekten	293	55%
Reptilien	202	38%
Amphibien	261	49%
keine Antwort	28	5%



Sonstige Antworten:

- Bei uns keine
- Bodenbakterien
- Kann ich nicht einschätzen
- Aus jeder Gruppe bestimmte Arten
- Bienen
- Es gibt kaum noch Insekten.
- Gefahr Dominoeffekt bei einer "Unbedeutenden Art", die zum Ausfall von anderen wichtigen Arten führt.
- Eigentlich alle Gruppen
- Baumbestand, Waldbestand

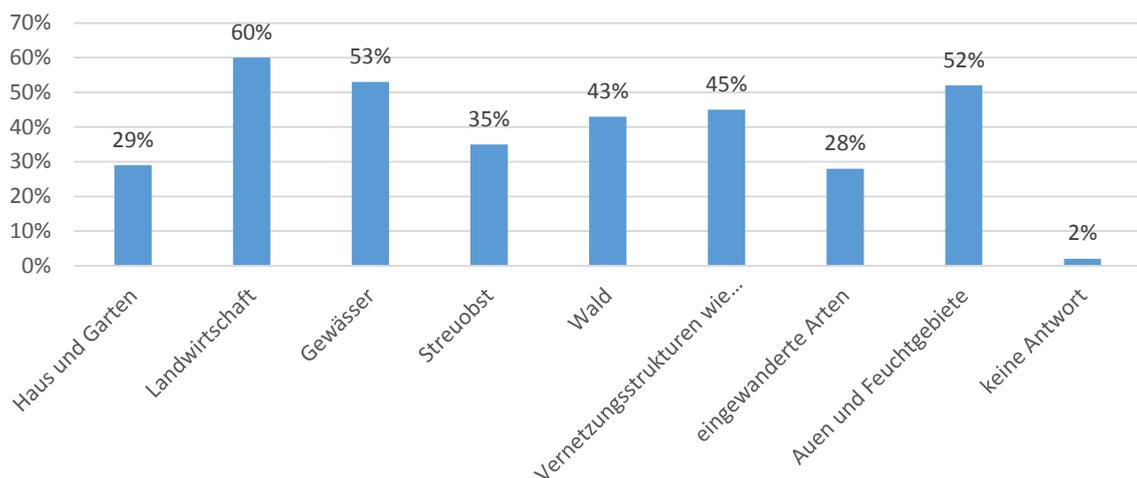
- Alte Nutzierrassen
- Ich denke alle genannten Gruppen verdienen unsere Aufmerksamkeit und das nicht erst wenn sie gefährdet sind. Vielmehr sollten wir versuchen dafür Sorge zu tragen das es erst gar nicht zu einer Gefährdung kommt!
- Die permanente Überdüngung unserer Böden gefährdet Mikroorganismen und unser Grundwasser und somit alle Arten!
- Landwirte
- Nichts
- Und weiteres
- Heckenlandschaften
- Mensch
- Einzelne Arten der Säugetiere z. B. Luchs
- Nicht zuletzt auch den Menschen, der sich so erfolgreich selbst vergiftet
- Generell alle Arten

Priorisierung:

Welche Bereiche sollten im Landkreis Marburg-Biedenkopf bzw. in der Universitätsstadt Marburg besonders bearbeitet werden?

(Mehrfachnennung möglich. Der Prozentsatz errechnet sich aus der Gesamtteilnahmezahl von 529 Personen.)

Bereich	Anzahl	Prozent
Haus und Garten	156	29%
Landwirtschaft	322	60%
Gewässer	280	53%
Streuobst	185	35%
Wald	228	43%
Vernetzungsstrukturen wie Wege, Raine und Gräben	241	45%
eingewanderte Arten	149	28%
Auen und Feuchtgebiete	275	52%
keine Antwort	9	2%



Sonstige Antworten:

- Pflanzenschutzmittel Missbrauch von Hobbygärtnern
- Umweltschutz
- Zerschneidung der Lebensräume durch unnötige Straßen
- Magerwiesen, Ackerunkräuter
- Artenvielfalt ist nicht begrenzbare
- Ich finde alle Bereiche bearbeitenswert
- Moore

- Alle, übrigens im Landkreis gibt es schon sehr viele Biodiversität man muss nur hinsehen
- Förderungen ändern kleine Flächen und Vielfalt beim Pflanzenanbau und der Tierhaltung fördern (EU)
- Tierzucht
- Förderung der Landwirtschaft aber nicht einfach über Beschränkungen und Auflagen
- Alle Bereiche bedürfen einer besonderen Fürsorge und Rücksichtnahme!
- Friedhöfe
- Heckenlandschaften
- Was heißt "bearbeitet"?
- Eben NICHT bearbeiten, sondern zur natürlichen Entwicklung in Ruhe lassen!!! KEIN Glyphosat!!!! KEINE "Wegesicherung" 20 m neben dem Feldweg!
- Es besteht viel zu viel "Bearbeitungswut" - Biodiversität wird nicht erzeugt durch das sinnlose Schreddern von Brutgehölzen noch viele Meter weit vom Verkehr entfernt, und einem hirnlosen Ordnungswahn gehorchend, unter fadenscheinigen Ausreden auch noch nach dem 21. März. Lasst Pflanzen u. Tieren ihren Lebensraum, unvergiftet (GLYPHOSAT etc.!!!) u. unzerstört durch schwer nachvollziehbare Gedankengänge hirnloser Schreibtischtäter, die erst ruhen, wenn jedes Schlehengestrüpp im Landkreis zerfetzt, geschunden u. mit perverser Gestaltungsfreude in kubische Form gestutzt wurde. (Siehe z. B. Engelbacher "Hardt" längs des Weges Richtung Eifa - grauenhaft!!! Oder die Kreisstraße v. Oberasphe nach Mittelsimtshausen knapp hinter Niederasphe, wo rechts u. links d. Straße nicht nur bislang schon wie Teufel ausgeholt wurde, sondern jetzt wieder ganz frisch dutzende neue Fällmarken an Bäumen u. Großbüschen wie Hasel angebracht

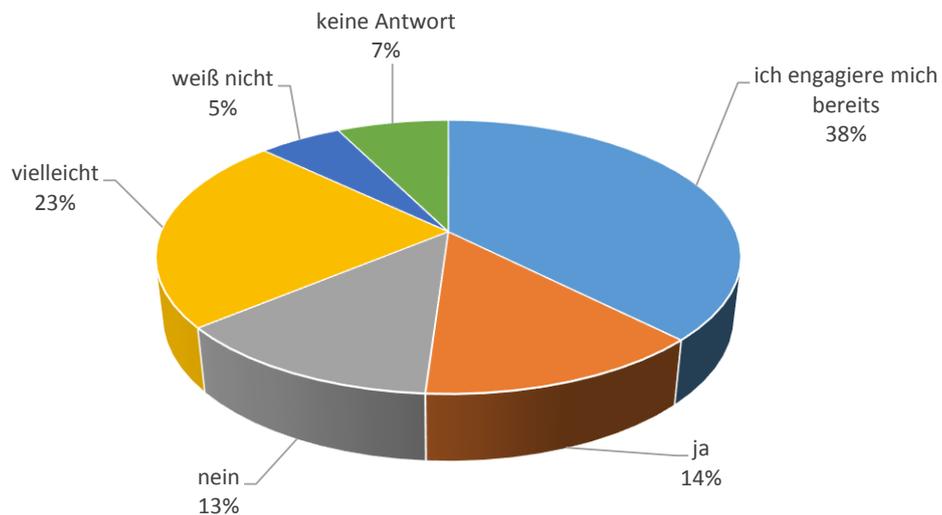
wurden - im MAI!) Das ist keine Förderung der Biodiversität, das ist ein schwachsinniges Bekämpfen der Biodiversität!

- Z.B. Luchs, Wildkatze, Uhu usw., deshalb keine Windräder in Wäldern genehmigen.

Bereitschaft zum Engagement:

Möchten Sie sich für dieses Thema engagieren?

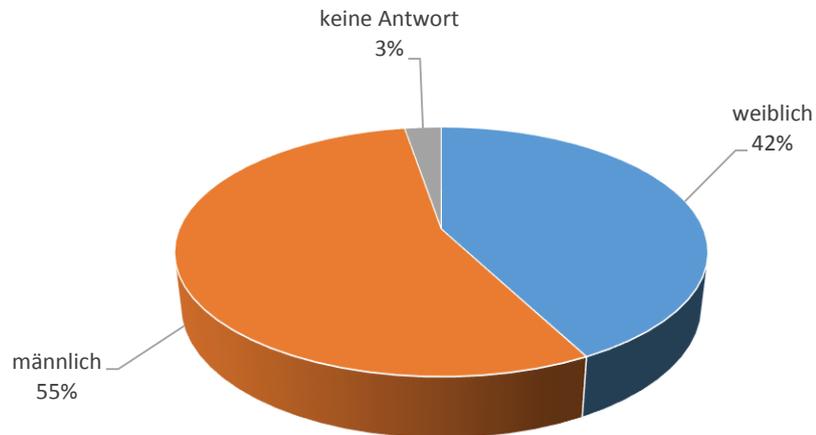
ich engagiere mich bereits	ja	nein	vielleicht	weiß nicht	keine Antwort
199	71	68	123	29	39
38%	14%	13%	23%	5%	7%



Angaben zur Person:

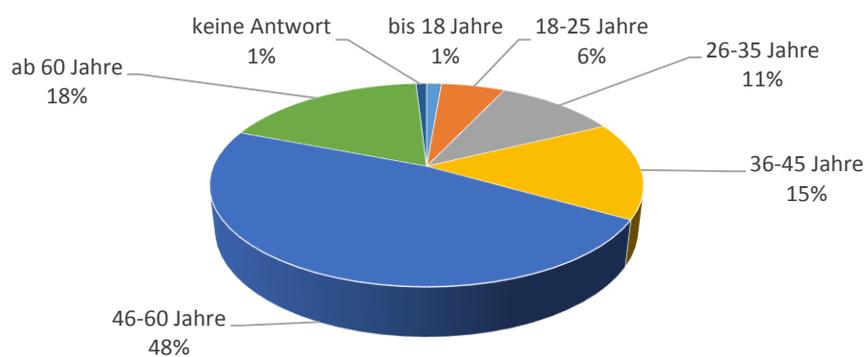
Ich bin:

weiblich	männlich	keine Antwort
224	291	14
42%	55%	3%



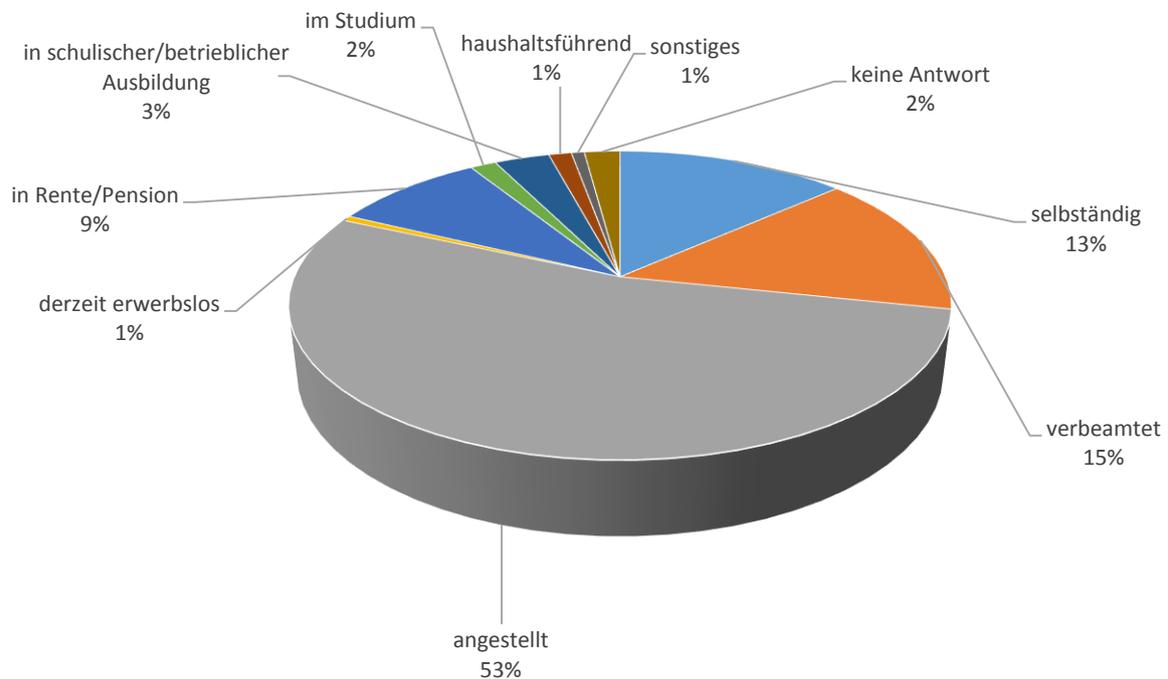
Mein Alter:

bis 18 Jahre	18-25 Jahre	26-35 Jahre	36-45 Jahre	46-60 Jahre	ab 60 Jahre	keine Antwort
7	30	57	82	252	96	5
1%	6%	11%	15%	48%	18%	1%



Meine berufliche Stellung:

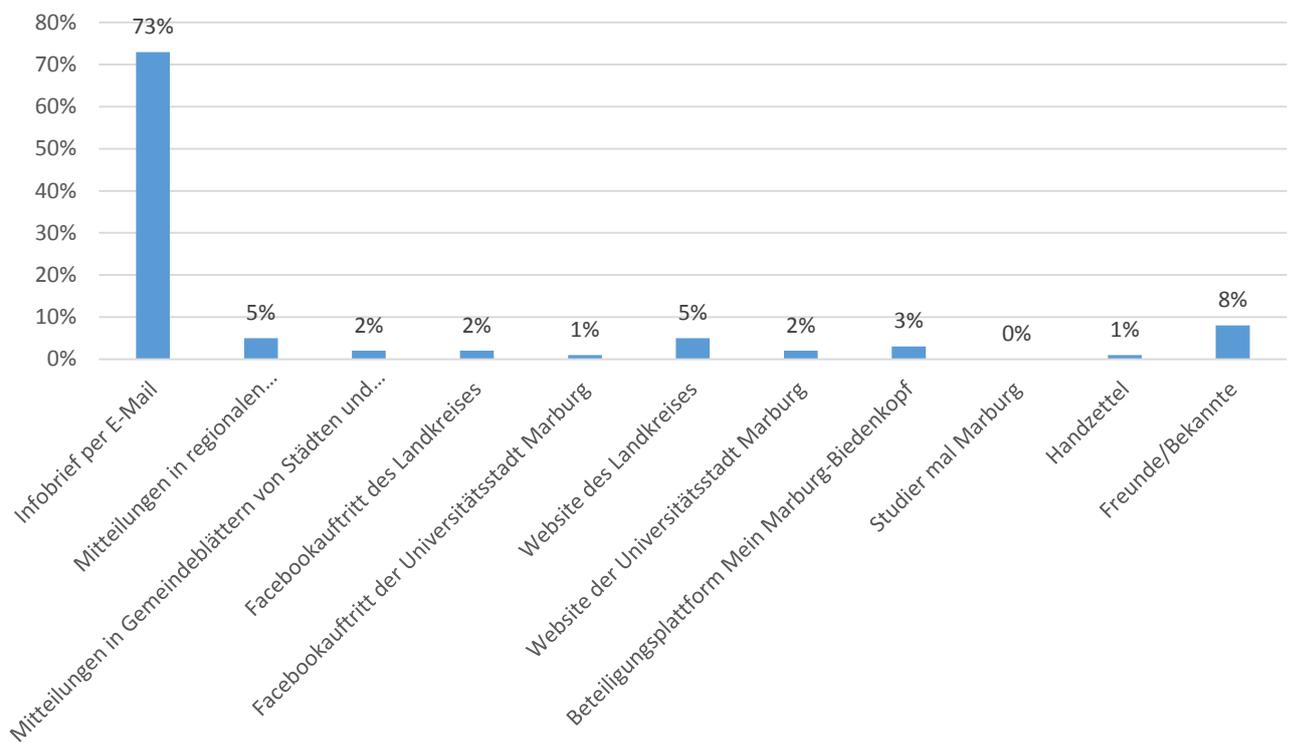
Berufliche Stellung	Anzahl	Prozent
selbständig	71	13%
verbeamtet	79	15%
angestellt	282	53%
derzeit erwerbslos	3	1%
in Rente/Pension	47	9%
im Studium	8	2%
in schulischer/betrieblicher Ausbildung	17	3%
haushaltsführend	7	1%
sonstiges	4	1%
keine Antwort	11	2%



Wie sind Sie auf diese Umfrage aufmerksam geworden?

(Mehrfachnennung möglich. Der Prozentsatz errechnet sich aus der Gesamtteilnahmezahl von 529 Personen.)

Medium	Anzahl	Prozent
Infobrief per E-Mail	385	73%
Mitteilungen in regionalen Zeitungen/Anzeigenblättern	25	5%
Mitteilungen in Gemeindeblättern von Städten und Gemeinden	12	2%
Facebookauftritt des Landkreises	15	2%
Facebookauftritt der Universitätsstadt Marburg	2	1%
Website des Landkreises	25	5%
Website der Universitätsstadt Marburg	9	2%
Beteiligungsplattform Mein Marburg-Biedenkopf	16	3%
Studier mal Marburg	0	0%
Handzettel	4	1%
Freunde/Bekannte	41	8%



Sonstige Antworten:

- Messe
- OLW-Versammlung
- weitergeleitete Mail
- Praktikant a.D.
- Biologieunterricht
- ARLL
- Gespräch mit UNB
- Kreistagsvorsitzender der C D U
- Hinweis bei Oberhessenschau
- Website der Gemeinde
- Einladung Kreiskonferenz

Vielen Dank für Ihre Zeit und Ihr Interesse. Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Telefon: 06421 405-1212

E-Mail: buergerbeteiligung@marburg-biedenkopf.de

Web: www.mein-marburg-biedenkopf.de

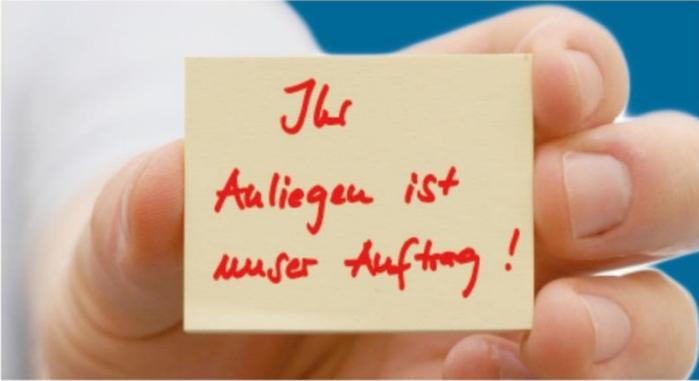
Ihr Fachdienst Bürgerbeteiligung, Ideen- und Beschwerdemanagement

Kreisausschuss
Ideen- und Beschwerdemanagement

LANDKREIS

MARBURG
BIEDENKOPF

Bürgerfreundliche
Kreisverwaltung



Anregung | Idee | Lob | Hinweis | Dank | Beschwerde | Kritik

Ideen- und Beschwerdemanagement
Tel.: 06421 405-1212; Fax: 06421 405-1400
E-Mail: beschwerde@marburg-biedenkopf.de
Internet: www.marburg-biedenkopf.de

